



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,
 der Herbst ist da, die Tage werden kürzer und allmählich auch kälter. Anders als noch vor dem russischen Angriff auf die Ukraine können wir in diesem Herbst/Winter nicht auf Lieferungen von russischem Erdgas setzen. Nun rächt sich diese selbstgewählte Abhängigkeit und der viel zu zögerliche Ausbau erneuerbarer Energien. Vor diesem Hintergrund spricht die EU inzwischen von drohenden Stromausfällen oder gar einer möglichen Gasmangellage. Wir alle können mit unserem Verhalten dazu beitragen, dass es so weit gar nicht erst kommt. Der Magistrat hat daher einen **Ideenwettbewerb zum Energiesparen** initiiert, den Sie bei den NEWS auf unserer Homepage finden: www.pfungstadt.de. Machen Sie mit und nutzen Sie die Gewinnchance – wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge, bitte einzureichen bis zum 15. Oktober. Mangels konkreter Vorgaben wird es in diesem Winter zu ganz unterschiedlichen Energiesparmaßnahmen kommen. Während in der einen Kommune vielleicht die Weihnachtsbeleuchtung ausbleibt, wird in der anderen die Temperatur in den Sporthallen reduziert und in einer dritten evtl. die Präsenzzeit im Rathaus gekürzt, um die Energie für das Heizen spürbar zu reduzieren. Egal wie es kommt und gehandhabt wird – es wird unweigerlich Diskussionen und spürbare Einschnitte geben, aber auch ganz individuelle Möglichkeiten des Energiesparens. Daher lade ich Sie alle ein, uns Ihre Ideen zuzusenden, gerne per E-Mail an: energiesparen@pfungstadt.de. Unabhängig von diesem Wettbewerb, ist es an jeder und jedem von uns, eigene Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs zu treffen.

Ebenso möchte ich auf die Empfehlungen von Bundesinnenministerin Nancy Faeser zur Eigenvorsorge verweisen: Den **„Ratgeber für Notfallvorsorge und**

richtiges Handeln in Notsituationen“ haben wir auf unserer Homepage bei den NEWS für Sie bereitgestellt. Auch wir als Stadt haben in den vergangenen Jahren in der von Ehrenstadtbrandinspektor Werner Koch und Manfred Götz geleiteten Arbeitsgruppe **„Kritische Infrastruktur (AG KRITIS)“** Vorsorge betrieben und schrittweise wichtige Einrichtungen technisch aus- bzw. nachgerüstet und werden das auch weiterhin tun. Dafür wurde die Stadt Pfungstadt vom Land Hessen mit dem **Katastrophenschutzpreis 2017** ausgezeichnet. Zwar sind wir durch die Arbeit der ehrenamtlichen AG KRITIS besser als viele andere Kommunen für solche Notfälle aufgestellt, allerdings wurden die von mir und der AG KRITIS im Haushalt angemeldeten Finanzmittel für diese Ausstattung im Zuge der Haushaltsberatungen von der politischen Mehrheit gekürzt, weshalb wir noch lange nicht am Ziel sind und insbesondere für diesen Winter die Vorbereitungen nicht abschließen konnten.

Verkauf Haus Hessenland
 Zwischenzeitlich konnten wir den Verkauf des „Haus Hessenland“ erfolgreich abschließen. Die ehemals städtische Seniorenwohnanlage wurde an einen Privatinvestor veräußert (die Stadtverordnetenversammlung hatte dies vor drei Monaten beschlossen). Dieser Beschluss wurde nun beim Notar vollzogen und der Vertrag unterzeichnet. Ab dem 01.10. ist der neue Besitzer für den Betrieb verantwortlich und wird, wie im Vertrag festgeschrieben, das Haus schrittweise modernisieren und den sozialen Charakter bewahren – ein für alle Beteiligten guter Schritt.

Demokratie leben
 Die Beteiligten am Projekt „Demokratie leben“ haben wir im letzten Monat darüber informiert, dass die

Mitarbeiterin, die das Projekt intern betreute, die Stadtverwaltung verlassen hat. Dies haben wir zum Anlass genommen, um über die Grundstruktur der „Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt“ zu resümieren und erneut nachzudenken. In einem sehr deutlichen Brief an das zuständige Bundesministerium und den Fachausschuss des Bundestages habe ich zu verstehen gegeben, dass das Förderprogramm viel zu bürokratisch ist, extrem hohe Fördervoraussetzungen vorgibt und Aufwand und Ertrag für eine Kommune – und somit für die Gesellschaft – in keinem guten Verhältnis stehen. Dies ist eine, angesichts der angespannten politischen Lage in unserem Land, die von den Feinden der Demokratie für Stimmungsmache missbraucht wird, mehr als nur bedauerliche Analyse. Inzwischen wurde meine Kritik auch im Fachausschuss des Bundestages behandelt und offenbar kommt man seitens des Fördermittelgebers zum Nachdenken, ob die Strukturen des Programmes nicht angepasst werden müssen und können.

In einem Gespräch zwischen der Bundesbehörde, Sozialdezernentin Birgit Scheibe-Edelmann und dem städtischen Fachamt wurde die geäußerte Absicht, die Partnerschaft zu beenden, eingehend besprochen und hinterfragt. Das Ergebnis ist, dass wir die Betreuung des Programms neu justieren werden, um das Projekt für Pfungstadt am Leben erhalten zu können. Im Gegenzug hat man bei der Fachbehörde unsere Sichtweise auf die bürokratische Abwicklung verstanden. Nun werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Stelle zügig wieder besetzt werden kann, und dies ist ohne Zweifel eine erfreuliche Entwicklung.

DaDiLiner
 Seit über zehn Jahren betreibt die Stadt Pfungstadt mit dem Anrufsammeltaxi ein sehr gutes und beliebtes

Nahverkehrssystem. Dieses wird im November vom neuen **DaDiLiner** abgelöst – die diesbezügliche Vereinbarung haben die Städte und Gemeinden sowie die DADINA vergangene Woche unterzeichnet. Damit bauen wir dieses Mobilitätsangebot weiter aus. Mittels moderner Elektrofahrzeuge wird dieses Verkehrsmittel nun auch noch umweltfreundlicher. Mehr Informationen erhalten Sie online auf www.dadina.de sowie auf der städtischen Homepage.

Bauarbeiten auf der B426
 Die lange angekündigten Deckensanierungen auf der Umgehungsstraße B426 im Norden Pfungstadts haben begonnen. Damit einher ging an den ersten Tagen eine erhebliche Beeinträchtigung des Verkehrs. Trotz sorgfältiger Planung durch **Hessen Mobil** wurden Pkw fehlgeleitet und Betroffene nicht rechtzeitig informiert. An dieser Stelle habe ich schon häufiger um Verständnis dafür gebeten, dass durch Baumaßnahmen temporäre Veränderungen und Einschränkungen verursacht werden. Bei der aktuellen Maßnahme handelt es sich um ein Projekt, das vom Straßenbaustraßenbauer **Hessen Mobil** geplant wurde und durchgeführt wird. Somit ist diese Behörde auch für die Organisation der Umleitungen und Ampelschaltungen verantwortlich. Auch wenn uns diesbezüglich zahlreiche und nachvollziehbare Beschwerden von Betroffenen erreicht haben, tragen wir als Stadt hierfür nicht die Verantwortung und können daher nur aufklären und um Verständnis bitten.

Herbstliche Grüße,
 Ihr Bürgermeister

Patrick Koch
 Patrick Koch



ENERGIESPAR WETTBEWERB

der Stadt Pfungstadt

Energiesparvorschläge einreichen und attraktive Preise gewinnen!

Vorschläge bis zum 15.10.2022 an energiesparen@pfungstadt.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 wie Sie alle in den Nachrichten der letzten Wochen hören konnten, wird Energiesparen in allen Bereichen immer wichtiger. Es gibt bereits viele verbindlich einzuhaltende Vorgaben und Vorschläge und Anregungen, wie Energie gespart werden soll und kann. Jede und jeder kann im eigenen Umfeld, sei es auf der Arbeit oder zuhause, sicher weitere Möglichkeiten zum Energiesparen finden.

Auch die Stadt Pfungstadt möchte ihren Teil beitragen. Daher laden wir Sie herzlich ein, an unserem Ideen-Wettbewerb zum Energiesparen teilzunehmen! Benennen Sie uns die „Energiefresser“, die Sie in Ihrem Umfeld sehen. Besonders interessiert sind wir an Ihren Ideen, was die Stadt Pfungstadt tun kann, um Energie zu sparen. Das wissen Sie aus Ihrem Alltag am besten! Alle Vorschläge zum Energiesparen sind willkommen, ob sie nun wenig oder viel Energie einsparen können. Wir haben ein gemeinsames Ziel: Zusammen wollen wir zeigen, dass ein verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit Energie möglich ist.

Bitte senden Sie **bis zum 15.10.2022** Ihre Energiesparvorschläge an: energiesparen@pfungstadt.de. Unter allen Einsendern werden attraktive Preise, z. B. Einkaufsgutscheine für Pfungstädter Geschäfte, öffentlich verlost.

Machen Sie mit! Vielen Dank für Ihre Ideen,
 Ihr Energiesparteam Pfungstadt

Und wie ist Radfahren bei dir vor Ort?

ADFC Fahrradklima-Test 2022

Deine Stimme zählt!
fahradklima-test.adfc.de

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Bau und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Fahradklimatest 2022 – Mach mit!
 Seit 1. September bis 30. November 2022 können wieder interessierte Bürger*innen das Fahrradklima auch in Pfungstadt bewerten. Detaillierte Auswertungen werden dann den Kommunen vorgelegt, in denen sich ausreichend viele Bürger*innen an der Umfrage beteiligen. Alle zwei Jahre fragt der ADFC (Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V.) nach dem Fahrradklima in den Städten und Gemeinden in Deutschland. Dieses Jahr findet die Befragung bereits zum zehnten Mal statt, die eine der weltweit größten zum Fahrradklima ist. Heute laden wir Sie ein, liebe Bürger*innen, an der Umfrage zum Fahrradklima in Pfungstadt teilzunehmen, um auch für Pfungstadt Informationen über das Fahrradklima, vor allem aber Hinweise auf Schwachstellen und Verbesserungen in unserem Radverkehrsnetz zu erhalten. Mithilfe des Fragebogens können Sie, liebe Radfahrer*innen, Ihre Meinung über „Spaß oder Stress“ beim Fahrradfahren und im Straßenverkehr an Ihrem Wohnort zum Ausdruck bringen, indem Sie verschiedene Aspekte des Radfahrens auf einer Skala mit sechs Positionen bewerten. Fragen betreffen Sicherheitsgefühl, Komfort, Radverkehrsinfrastruktur und -förderung, bis hin zu Abstellmöglichkeiten, Mitnahme des Fahrrades im öffentlichen Nahverkehr und Werbung für das Radfahren. Hier geht's zur Umfrage: fahradklima-test.adfc.de

Wir würden uns freuen, wenn wir dann im Frühjahr 2023 eine Auswertung für Pfungstadt zur Verfügung gestellt bekommen und bedanken uns jetzt schon für Ihre Hilfe.

Ein Donnerstag im September ...

Stadtführung mit dem Seniorenheim

Im Altenpflegeheim Pfungstadt – Mission Leben – werden den Bewohnerinnen und Bewohnern verschiedene Aktivitäten geboten, das ganze Jahr über gibt es unterschiedliche Veranstaltungen und Feste.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner sind dies Erlebnisse, die ihnen nicht nur im Moment Freude bereiten, sondern über die sie immer wieder gerne erzählen und an die sie sich erinnern. Ein solches Erlebnis war sicher auch die Stadtführung, die in Kooperation mit der Seni-

orenbeauftragten Frau Vivian Groapa und Herrn Günter Krämer, Leiter des Kulturamtes, am 22.09. stattfand. Mit dem Rollstuhl, Rollator aber auch zu Fuß ging es an die markanten Orte unserer Stadt. Herr Krämer hat dabei bildreich und wissenswert erzählt, es wurde gespannt zugehört und in Erinnerung geschwelgt. Es war eine schöne Veranstaltung, sodass weitere gemeinsame Aktivitäten angedacht sind.

Günter Krämer, zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, vor dem Stadthaus I

Für eine intakte Umwelt, ohne Müll Müllsammelaktion am 8. Oktober 2022

In diesem Jahr bat der Landkreis die Kommunen wieder um Unterstützung bei der kreisweiten Müllsammelaktion. Die Müllsammelaktion war sehr erfolgreich, unterstützt haben die Ahmadiyya Gemeinde, die Pfadfindergruppe Pfungstädter Füchse, die Jägerschaft sowie Pfungstädter Bürgerinnen und Bürger. Zum Abschluss wurden die Teilnehmer*innen durch tatkräftige Unterstützung von den Naturfreunden mit „Worscht und Weck“ sowie Getränken versorgt. Insgesamt konnten so wieder 10 Kubikmeter Müll aus unserer Umwelt entfernt werden. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Horst Knell überbringt Glückwünsche Josan GmbH feiert...

Der Erste Stadtrat, Horst Knell, gratulierte zur Geschäftseröffnung der Firma Josan GmbH. Die Firma, mit Sitz in der Werner-von-Siemens-Straße 2 in Pfungstadt, ist u. a. auf die folgenden Dienstleistungen spezialisiert: Autovermietung, Autoaufbereitung, Reifenwechsel, Kfz-Inspektionen, usw.

Öffnungszeiten und Kontakt: www.josan-gmbh.de

Klimapartnerschaft Oshikuku Benefizessen für evangelische Kirche in Oshikuku

Im Rahmen der Klimapartnerschaft der Stadt Pfungstadt mit der Stadt Oshikuku (Nordnamibia) wurde ein Kontakt zwischen der ev. Kirchengemeinde Hahn und der lokalen Gemeinde von ELCIN (Ev. Lutherische Kirche in Namibia) in Oshikuku hergestellt. Im Oktober reist eine kleinere Delegation erneut aus Oshikuku zur Abschlusskonferenz der 8. Phase der Klimapartnerschaften in die Bundesrepublik. Beim Besuch der Gäste aus Afrika im September entstand die Idee, dass man nun im Oktober zu einem namibischen Abendessen einladen könnte.

Die ev. Kirchengemeinde Hahn hat sich bereit erklärt, das ev. Gemeindehaus hierfür zur Verfügung zu stellen, die Organisation wird vom Team der Klimapartnerschaft übernommen. Kirchenvorstandsmitglied Helmut Freund, Eva Tomas aus Oshikuku und Bürgermeister Patrick Koch werden für ca. 40 Personen ein namibisches Gericht zubereiten.

Gemeinsam mit unseren Gästen aus Afrika, laden die ev. Kirchengemeinde und die Stadt Pfungstadt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zu diesem Abendessen am **Donnerstag, den 20.10.2022, um 19:30 Uhr, in das ev. Gemeindehaus Hahn** ein. Pfarrerin Strack de Carillo, der Kirchenvorstand, Ortsvorsteherin Kraft sowie Bürgermeister Koch freuen sich auf Ihr Kommen! Die Pfungstädter Brauerei hat sich bereit erklärt, für dieses Benefizessen die Getränke zu stellen. Der Erlös des Abends, an dem der Eintritt kostenfrei ist und um Spenden gebeten wird, soll der ev. Kirchengemeinde in Oshikuku zur Verfügung gestellt werden, die dieses Geld für die dortige Sozialarbeit verwenden wird. **Die Platzanzahl ist auf 40 Personen begrenzt.** Es wird daher um **Anmeldung** bis zum **16.10.2022** gebeten:

Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 06157 988-1100, per E-Mail an buergermoester@pfungstadt.de oder direkt bei der ev. Kirchengemeinde Hahn, Tel. 06157 2467 oder per E-Mail an kirchengemeinde.hahn@ekhn.de

EINLADUNG BENEFIZESSEN FÜR DIE EV. KIRCHE IN OSHIKUKU

DONNERSTAG, 20. OKTOBER 19:30 UHR | EV. GEMEINDEHAUS HAHN

Die Platzanzahl ist auf **40 Personen** begrenzt. **Anmeldung bis zum 16.10.2022** bei:

Vorzimmer des Bürgermeisters Tel. 06157 988-1100
 buergermoester@pfungstadt.de

Ev. Kirchengemeinde Hahn Tel. 06157 2467
 kirchengemeinde.hahn@ekhn.de

FRAUEN-KLEIDER-MARKT

Samstag, 29.10.2022
 Sport- und Kulturhalle, Pfungstadt
 von 14 Uhr bis 17 Uhr

Kachentche mit Frauen Pfungstädter Mähdorfs

STÖßERN - GENIEßEN - ENTDECKEN
 Verkauf von gut erhaltener, gebrauchter Kleidung und allem, was das Herz höher schlagen lässt:
 Mode, Schuhe, Accessoires, Schmuck, Präsente ...

Anmeldung erforderlich
 Gleichstellungsbüro, rebecca.steer@pfungstadt.de, Tel. 06157 988-1150

Montag, 17.10.2022

Frauenstammtisch

Jeden 3. Montag im Monat treffen sich alle interessierten Frauen um **18:00 Uhr** zum gemeinsamen Austausch im Pfungstädter Brauereigasthof, Mühlstr. 1, Pfungstadt. Am **17. Oktober** findet der nächste Stammtisch statt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Organisatorin Rebecca Steer, unter Tel.: 06157 988-1150 oder per E-Mail an rebecca.steer@pfungstadt.de.

Sa. 10.12. + So. 11.12. **PFUNGSTÄDTER Weihnachtsmarkt**

Pfungstadt ist bekannt für seinen besonderen, kleinen Weihnachtsmarkt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet der diesjährige Pfungstädter Weihnachtsmarkt, wie gewohnt, am 3. Adventwochenende (Sa., 10. und So., 11.12.2022), statt. **Standbetreiber und Vereine können sich auf www.pfungstadt.de unter der Rubrik Weihnachtsmarkt die Anmeldeformulare runterladen.**

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 13.10.**, von **17:00 bis 18:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchgasse 12-14, im **Büro des Bürgermeisters** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, E-Mail: buergermoester@pfungstadt.de oder Tel. 06157 988-1100.